

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 86.

Dresden, am 28. März

1906.

Sechshundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. März 1906, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 805—824. — Entschuldigungen. —
Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 35,
den Entwurf eines Gesetzes: 1. zu Abänderung der Be-
stimmungen in § 95 Abs. 3 und § 105 der Revidierten
Städteordnung betr. und 2. zu Abänderung der Bestim-
mungen in den §§ 1 und 2 des Gesetzes vom 30. April
1890, die Pensionärberechtigung der berufsmäßigen Ge-
meindebeamten in den Städten mit der Städteordnung
für mittlere und kleine Städte, sowie in den Land-
gemeinden betr. — Annahme des Antrages des Sekretärs
Abg. Dr. Seeßen auf Verweisung der Gesetzesvorlage an
die Gesetzgebungsdeputation zur Vorberatung. — Schluß-
beratung über den mündlichen Bericht der Finanzdepu-
tation B über Tit. 1 des außerordentlichen Staatshaushalts-
Stats für 1906/07, die Beseitigung von Straßen-
übergängen betr., sowie über hierauf bezügliche Petitionen.
(Drucksache Nr. 279.) — Mitteilung vom Dahinscheiden
des Abg. Bunde und dessen Ehrung durch Erheben von
den Sizen. — Schlußberatung über den mündlichen Be-
richt der Finanzdeputation B, Beseitigung des Schienen-
überganges der Dresden-Tharandter Staatsstraße bei
Station 63 + 13 DW unter Hochlegung der Dresden-
Werdauer Linie von Station 54 + 78 bis 66 + 25 betr.
(Drucksache Nr. 291.) — Schlußberatung über den münd-
lichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation
über die Petition des Rates zu Dresden und der Stadt-
verordneten zu Dresden, die Ständeversammlung wolle
bei der Königl. Staatsregierung beantragen, daß der
Stadt Dresden in dem vorzulegenden Wahlgesetzentwurfe
eine ihrer Einwohnerzahl und Steuerleistung mehr ent-
sprechende Vertretung in der Zweiten Kammer der Stände-
II. K. (2. Abonnement.)

versammlung durch Zuteilung einer entsprechenden Anzahl
von Wahlkreisen gesichert werde (Drucksache Nr. 284),
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Rates der Stadt Leipzig und der Stadtverordneten zu
Leipzig, die Ständeversammlung wolle bei der Königl.
Staatsregierung beantragen, daß der Stadt Leipzig bei
Abmessung der Wahlkreise eine ihrer Größe und ihren
Steuerleistungen entsprechende Vertretung in der Zweiten
Kammer der Ständeversammlung eingeräumt werde
(Drucksache Nr. 225), Schlußberatung über den münd-
lichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation
über die Petition des Rates und der Stadtverordneten
zu Chemnitz, die Ständeversammlung wolle bei der Königl.
Staatsregierung befürworten, daß der Stadt Chemnitz
bei künftiger Abmessung der Wahlkreise eine angemessene,
ihrer Größe und ihrer Steuerleistung entsprechende Ver-
tretung in der Zweiten Kammer der Ständeversammlung
eingeräumt werde (Drucksache Nr. 283) und Schluß-
beratung über den mündlichen Bericht der Beschwerde-
und Petitionsdeputation über die Petition des Stadt-
gemeinderates zu Plauen, die Ständeversammlung wolle
bei der Königl. Staatsregierung befürworten, daß der
Stadtgemeinde Plauen in Zukunft eine ihrer Größe und
Bedeutung angemessene Vertretung in der Zweiten Stände-
kammer eingeräumt werde. (Drucksache Nr. 226.) —
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Hausbesizers Moritz Hermann Tanneberger in Sayda,
Gewährung eines Beitrags zu den Kosten des Umbaues
seines Hauses aus Mitteln der Landes-Brandversicherungs-
anstalt betr. (Drucksache Nr. 243.) — Schlußberatung
über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition des Oskar Edwin Unger in
Oberplanitz und des Christian Gottlieb Flechsig in Nieder-
planitz, eine Erbschaftsangelegenheit betr. (Drucksache
Nr. 244.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht